

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96078
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>138</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21347,6211
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Gelände, mit ost-west-verlaufendem, ehemaligem Grabensystem, das heute nur noch als flache, extensiv unterhaltene Gruppen im Gelände nachvollziehbar ist. Die Beetrücken sind jedoch ebenfalls kleinräumig strukturiert, eventuell infolge von Maulwurfs- und Wildschweintätigkeiten. Zusätzlich ist das Gelände in Ost-West-Richtung gegliedert durch eine Reihe älterer Birken, die Stammdicken von 30 cm erreichen, eventuell eine ehemalige Grundstücksgrenze kennzeichnen, aber nicht ausgezäunt sind und vermutlich zeitweilig Teil der Beweidung des Gebietes sind. Auf eine Beweidung deuten auch regelmäßig im Bestand auftretende Flatterbinse und Rasenschmiele hin sowie etwas Kammgras. Der Boden ist kleinräumig uneben und auch die Vegetation kleinräumig strukturiert, größere Flächenanteile sind etwas üppiger, höherwüchsig, blütenarm und werden v.a. von Honiggras dominiert. Andere Bereiche sind offener, mit hohen Anteilen Rotem Straußgras, Rotschwengel, auch Offenbodenbereichen und Übergängen zu Feuchtwiesen und Flutrasenvegetation, örtlich mit höheren Anteilen von Wiesensegge, Knickfuchsschwanz, Ausläufer-Straußgras und Gänsefingerkraut. Im Bereich von ost-westlich-verlaufenden Gruppen dominiert die Feuchtwiesen-Vegetation über kleinere Flächenabschnitte. Insgesamt sind eventuell ca. 20 % der Fläche als geschützte, seggenreiche Feuchtwiese anzusprechen, wobei der hohe Anteil von Wiesensegge ein eher mageren Standort anzeigt. Im Bereich von Maulwurfshügeln ist erkennbar, dass der Untergrund sandig-humos ist, in der Nähe des Duvenstedter Brooks sind hier Reste des ehemaligen Hochmoores im Boden noch deutlich nachvollziehbar. Der Wasserstand in den Gräben liegt jedoch weit unter Gelände und die Flächen sind aktuell vollständig abgetrocknet. Zumindest in Teilbereichen ist die Vegetation nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützt. Die südliche der beiden Teilflächen ist offenbar etwas artenärmer ausgeprägt und v.a. von Flutrasen-Vegetation beherrscht.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			50 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Nordwesten des Duvenstedter Brookes nahe Pflingsthorst		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden Moorbirken Wald, im Norden weitere Grünlandflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	576745	<b>Hochwert (Y)</b>	5954799
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Ahrensburg - Bargtheider Jungmoränengebiet (702.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedter Brook (536)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>138</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21347,6211
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	x
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				
<b>Karte</b>				



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96078	62189	7654	53	07.09.2007	<	7656	10005

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48596	0	7654_138_180615_4.JPG	
48597	0	7654_138_180615_5.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96078
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21347,6211
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48598	0	7654_138_180615_6.JPG	
48599	0	7654_138_180615_7.JPG	
48600	0	7654_138_180615_8.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung eines ehemaligen Feuchtstandortes, Intensivnutzung - zumindest in der Vergangenheit - und Ruderalisierung sowie Entwicklung hin zu mesophilem Grünland.
Wertgesichtspunkte	Es sind noch Relikte der alten, niedermoortypischen Feuchtgrünland-Vegetation erhalten und gut entwicklungsfähig. Die Fläche ist mäßig artenreich.
Maßnahmen	Wenn keine anderen Ziele im Gebiet verfolgt werden müssen, so sollte die Entwässerung vermindert und der Bestand in eine gemähte Feuchtgrünlandfläche umgewandelt werden. Dazu ist im Frühjahr sicherlich auch ein Schleppen und Walzen notwendig. Sollte eine starke Vernässung möglich sein, sodass eine geregelte Grünlandnutzung in dieser Form nicht gewährleistet werden kann, dann sollten die Flächen weitestmöglich vernässt werden und Teil der benachbarten Moorwälder werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7654_138_180615_5.JPG	<b>Fotodatei</b>	7654_138_180615_6.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>138</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21347,6211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7654\_138\_180615\_7.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7654\_138\_180615\_8.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96078
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	138
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18.06.2015
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	21347,6211

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	25 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-											
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-											
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-											
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-											
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-											
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-											
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-								V		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-											
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-									V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7654</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wiemerskamp
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>138</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	21347,6211
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein